

Vier Mal Erster beim Wiesentheider Kirchweihlauf



Alexander Finsel gewann über die zehn Kilometer bei den Männern, seine Freundin Liane Thiem siegte bei den Frauen.

Der Lauf alljährlich am Samstagnachmittag der Wiesentheider Kirchweih ist nicht nur bei den Einheimischen beliebt, weil Groß und Klein die Runde im Ortskern mitlaufen oder die Sportler anfeuern. Auch auswärtige Athleten schätzen die Veranstaltung, wie Alexander Finsel. Der für den TSV Coburg startende Läufer gewann bei seiner vierten Teilnahme zum vierten Mal in Folge die Strecke über die zehn Kilometer.

„Die Strecke liegt mir, die Veranstaltung ist super organisiert, die Leute hier geben sich wirklich Mühe, das merkt man“, sagte er später im Ziel. Wiesentheids Lauf-Organisator Matthias Mann hatte den Sportler 2013 bei einer anderen Veranstaltung angesprochen, ob er nicht hier starten wolle. Finsel, immerhin Bayerischer Meister im Halbmarathon in seiner Altersklasse, sagte zu und kommt seitdem jedes Jahr.

Diesmal war der 40-jährige Coburger direkt von seiner Arbeitsstelle als Drucker nach Wiesentheid gefahren, um mitzumachen. Er habe sich anfangs zwar etwas müde gefühlt, dann ging's aber umso besser. Mit 33:43 Minuten lief Finsel fast eine Minute schneller, als im Vorjahr. Dass es so schnell wurde, „hätte ich nicht gedacht“, gab er im Ziel zu.

Vorne mitlaufen wollte er schon. Sein Hauptkonkurrent Rene Amtmann (TSV Thüngersheim) ließ diesmal bereits in der zweiten von insgesamt vier Runden durch den Ort etwas abreißen. Dieses Jahr hatte Finsel zweimal gegen ihn verloren, in Wiesentheid landete Amtmann 57 Sekunden hinter Finsel. Die drittbeste Laufzeit schaffte mit Bernd Dornberger vom SV Altenschönbach ein Athlet aus der Nachbarschaft.

Sieger Finsel durfte sich wenig später noch einmal freuen, denn das Rennen bei den Frauen machte seine Freundin Liane Thiem in 43:20 Minuten, die im Vorjahr schon über die fünf Kilometer siegreich war. „Die Atmosphäre, die Musik, die Zuschauer hier, das pusht einen. Das Wetter war auch ideal“, fasste sie später zusammen. An verschiedenen Stellen der Strecke sorgten wieder Musikgruppen für Abwechslung.

Über die fünf Kilometer gewann mit Sami Capusano ein 15-Jähriger in einer Zeit von 19:42 Minuten und ließ Thomas Steinhauser und Alexander Wagner hinter sich. Der für das Kinderheim Geesdorf startende Campusano hatte bereits in den Vorjahren vordere Plätze in der Jugendwertung geholt. Bei den Frauen gewann über fünf Kilometer Janina Seiler in 21:34 Minuten. Insgesamt 373 Sportler starteten bei der elften Auflage. Mit Stefan Möhringer und Peter Fechner liefen zwei Wiesentheider Gemeinderäte mit.

Die einzelnen Ergebnisse sind im Internet unter kirchweihlauf.tsv-djk-wiesentheid.de/